



KATHOLISCHE
KIRCHENGEMEINDE
ST. ULRICH

ST. MARIÄ HIMMELFAHRT
ST. NIKOLAUS
ST. PETER
ST. ULRICH
ST. VINZENZ
ST. WALBURGIS

MITEINANDER

PFARRBRIEF
PFINGSTEN 2023



Kraft(w)orte

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. ULRICH

Pfarrbüro Alpen

Ulrichstraße 14
46519 Alpen

Tel.: 02802 - 800 280 - 0
Fax: 02802 - 800 280 - 13
stulrich-alpen@bistum-muenster.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 9.00 - 12.00
Mi., Do. 15.00 - 17.00



www.pfarrei-stulrich.de

Herausgeber:

Kath. Kirchengemeinde St. Ulrich,
Ulrichstraße 14, 46519 Alpen

Redaktion/Ausschuss für Öffentlichkeit:

Bianca Beckmann, Heinz-Josef Beckmann,
Manuela Gardemann, Norbert Henn,
Ulrike Kleine Büning-Hölsken

Layout:

Norbert Henn

Bildquellennachweis

Titel: Martin Manigatterer/Pfarrbriefservice.de
Seite 10: Freepik.com; alle anderen: privat

Nächster Termin:

Der nächste Pfarrbrief erscheint zu
Beginn der Adventzeit.

Redaktionsschluss

Einsendeschluss für Veröffentlichungen ist der **13. Oktober 2023**. Eingaben richten Sie bitte an das Pfarrbüro, wenn möglich per Email:
stulrich-alpen@bistum-muenster.de

Was sind Ihre Kraft(w)orte?

**Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Freundinnen und Freunde
unserer Kirchengemeinde St. Ulrich!**

Es gibt Orte, an denen wir uns besonders wohl fühlen, an denen wir uns besonders gerne aufhalten. Ebenso gibt es Worte, die wir gerne hören. Worte, die uns ermutigen und aufrichten. Worte, die uns einfach guttun.

Jeder macht so seine Erfahrungen mit Orten und auch Worten im Laufe des Lebens. Manche bleiben an der Oberfläche und verändern die Menschen nicht. Andere Erfahrungen dringen tief ein, beleben, motivieren und stärken von innen her. Sie haben manchmal eine langanhaltende Wirkung. Positiv wie auch negativ.

Kraft(w)orte – unter diesem Leitgedanken steht der Pfarrbrief, der zu einem ungewöhnlichen Zeitpunkt vor den Sommerferien erscheint. Gemeindemitglieder schreiben und berichten von ihren persönlichen Kraft(w)orten.

Gerade in den nächsten Wochen werden sich viele auf den Weg machen und besondere Orte aufsuchen, um Kraft zu schöpfen und aufzutanken! Viele genießen die kostbaren Tage der Ferien und brechen auf in bisher unbekannte Gegenden, um Neues zu entdecken und so reicher zu werden an guten Erfahrungen.

Vielleicht regt sie das Lesen der Beiträge dazu an, den Fragen nachzugehen, wo Ihr persönlicher Kraftort ist, oder auch welche Worte für Sie eine besondere Kraftquelle sind!?



Ich wünsche es Ihnen von Herzen, dass Sie solche Orte und auch Worte für sich finden!

Erfahrungen und Erlebnisse, die Ihnen gut tun. Worte, die in den kleinen Begegnungen und den großen Herausforderungen zu leben helfen.

Im Namen des gesamten Seelsorgeteams der Kirchengemeinde wünsche Ich Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Sommerzeit und kraftvolle Orte und Worte!

**Ihr
Dietmar Hеше,
Itd. Pfarrer**

Urlaubsgrüße an die Kirchengemeinde

Nicht mehr lang und die Sommerferien beginnen. Viele Gemeindemitglieder nutzen diese Zeit, um sich zu erholen und auszuspannen.

Da gibt es diejenigen, die es sich im eigenen Garten oder auf dem Balkon gut gehen lassen, andere erkunden Deutschland und wieder andere zieht es in die weite Welt.

Viele Gemeindemitglieder werden also unterwegs sein.

Wir möchten alle Gemeindemitglieder einladen, eine Postkarte zu schreiben. Eine Postkarte an die Kirchengemeinde.

Die angekommenen Karten werden in den Kirchen aufgehängt und jeder, der in die Kirche kommt, kann sehen, wo wir alle so unterwegs sind bzw. waren.

Wir freuen uns auf Post von Ihnen! Machen Sie mit und schicken Sie uns Urlaubsgrüße von Ihren persönlichen Kraftorten.

Wir sind sehr gespannt und freuen uns über jede Ansichtskarte von nah und fern.



Senden Sie Ihren Urlaubsgruß an:

Kirchengemeinde St. Ulrich
Kirche (bitte den Namen der Kirche ergänzen)
Ulrichstr. 14
46519 Alpen

Mitteilung von Terminen

Schon jetzt machen wir auf die Herausgabe des nächsten Pfarrbriefes zu Beginn der Adventszeit aufmerksam und bitten alle Gruppierungen, Vereine und Verbände um Mitteilung schon jetzt bekannter Termine zur Veröffentlichung.

Bitte senden Sie Ihre Terminplanungen und -veröffentlichungen an das Pfarrbüro St. Ulrich: stulrich-alpen@bistum-muenster.de

Danke für Ihre Unterstützung!

Gottesdienstordnung in St. Ulrich

Sa	10.00 Uhr	Eucharistiefeier/Wort-Gottes-Feier im Marienstift
	17.00 Uhr	Eucharistiefeiern in St. Walburgis (ungerade Woche) und St. Vinzenz (gerade Woche) Wort-Gottes-Feiern in St. Nikolaus (ungerade Woche) und St. Mariä Himmelfahrt (gerade Woche)
So	08.00 Uhr	Eucharistiefeier in St. Ulrich
	09.30 Uhr	Eucharistiefeiern in St. Mariä Himmelfahrt (ungerade Woche) und St. Nikolaus (gerade Woche) Wort-Gottes-Feier in St. Vinzenz (ungerade Woche) und St. Walburgis (gerade Woche)
	11.00 Uhr	Eucharistiefeiern in St. Peter (gerade Woche) und St. Ulrich (ungerade Woche) Wort-Gottes-Feier in St. Peter (ungerade Woche) und St. Ulrich (gerade Woche)
Mo	19.00 Uhr	Eucharistiefeier in St. Ulrich
Di	08.30 Uhr	Eucharistiefeier in St. Peter 1. Dienstag im Monat: kfd-Gottesdienst in St. Ulrich 2. Dienstag im Monat: kfd-Gottesdienst in St. Walburgis 3. Dienstag im Monat: kfd-Gottesdienst in St. Nikolaus
	10.00 Uhr	Eucharistiefeier im Marienstift
Mi	08.30 Uhr	2. Mittwoch im Monat: kfd-Gottesdienst in St. Vinzenz
	14.30 Uhr	1. Mittwoch im Monat: Eucharistiefeier der Senioren in St. Nikolaus
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier in St. Mariä Himmelfahrt
Do	19.00 Uhr	Eucharistiefeier in St. Nikolaus
Fr	08.30 Uhr	Eucharistiefeier in St. Walburgis 1. Freitag im Monat: Eucharistiefeier in St. Mariä Himmelfahrt

M	St. Mariä Himmelfahrt:	Schwanenhofstraße 2, 46487 Wesel-Ginderich
N	St. Nikolaus:	Kirchstraße 14, 46519 Alpen-Veen
P	St. Peter:	Marktstraße 7, 46487 Wesel-Büderich
U	St. Ulrich:	Burgstraße 1, 46519 Alpen
V	St. Vinzenz:	Bönninghardter Str. 140, 46519 Alpen-Bönninghardt
W	St. Walburgis:	Kirchplatz 1, 46519 Alpen-Menzelen
U	Kapelle im Marienstift:	Ulrichstraße 16, 46519 Alpen

Kraftvolle Worte in der Vorbereitung zur Erstkommunion in St. Ulrich Alpen

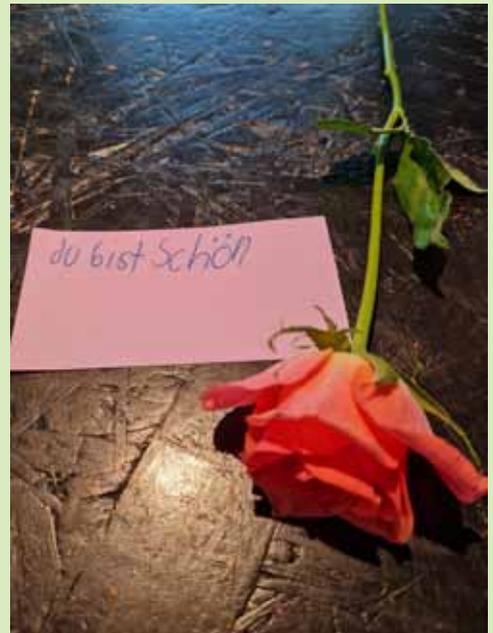


Wenn man mit Kindern etwas zusammen macht, gibt es einiges zu lernen. Und so war die Kommunionvorbereitungszeit in der Gemeinschaft aller Alpener Erstkommunikanten eine Zeit, aus der wir Erwachsenen eine Menge, auch über Dinge, die Kraft geben, lernen können.

Da ging es um die Gemeinschaft (Communio) der Kommunionkinder unter sich, als

Teil der Gemeinde St. Ulrich Alpen, aber auch als Teil der Gemeinschaft aller Menschen. Da ging es darum, sich gegenseitig mit Weihwasser zu segnen und sich etwas Gutes zu sagen, denn das heißt segnen (benedicere). Da ging es um gute und böse Menschen, um Du- und Ich-Menschen, um Buße und Versöhnung, Gottes Güte und vieles mehr.

Besonders kraftvolle Worte fanden die Erstkommunikanten am Valentinstag für die Alpener Bürgerinnen und Bürger. Sie hatten sich im Vorfeld überlegt, dass jeder mal gut und mal böse ist und darüber nachgedacht, wann sie selbst eher gut und nett sind. Das Ergebnis: Man ist gut, wenn man satt, zufrieden oder beschenkt ist, einem also selbst etwas Nettes passiert ist. Und so entschieden die Kinder, am Valentinstag Alpen zu einem richtig guten beschenken (Kraft-) Ort zu machen, indem sie nicht nur Rosen, sondern auch nette (Kraft-) Worte, an die Menschen in Alpen verteilten. Man könnte auch sagen, sie brachten ihren Segen zu den Alpenern.



■ Barbara Roghmanns

Vielerlei Kraftorte



Jeder Mensch versteht unter diesem Wort was anderes, der eine hat einen Urlaubsort im Kopf, der andere einen stillen besinnlichen Platz in seiner näheren Umgebung, oder sogar bei sich Zuhause im Garten.

Bei uns geht der Jakobsweg vorbei und gegenüber auf der anderen Straßenseite steht ein kleines Heiligenhäuschen. Wenn im Frühjahr bis Herbst die Wanderer, beladen mit Rucksack und Wanderstock diesen Jakobsweg laufen, am Heiligenhäuschen vorbeikommen, dort dann für einen kurzen Zwischenstopp verweilen, sich das Marienbild (das Gnadenbild der Schönstattbewegung) ansehen, kurz innehalten, gehen sie mit leichtem Schritt und frohem Blick weiter. Dann denke ich, es war wohl ein kleiner Kraftort für sie.

Jeder von uns erlebt sicherlich sowas, man fährt mit dem Fahrrad, man kennt diese Strecken, man hat sie schon öfter gefahren, doch manchmal kommt man an einen Ort und denkt, hier ist doch was anders als sonst. Man hält an, sieht sich um, es ist aber nichts großartig anderes, die Sonne scheint, der Himmel ist wolkenlos blau, es blühen die Bäume und der Raps auf einem riesengroßen Feld mit seiner intensiven gelben Farbe geben den Anlass, dass es einem auffiel. Auch dies sind Kraftorte wo man sich an der Schönheit der Natur erfreuen und Kraft tanken kann.

■ Heinz-Josef Beckmann

Wallfahrtsort als Kraftort

Sich auf den Weg machen,
den Weg zum Ziel nehmen
oder das Ziel als besonderen Ort finden, um Kraft zu schöpfen,
um bewusst oder unbewusst seinen Kraftort zu finden.

Aus den verschiedensten persönlichen Gründen machen sich Menschen auf den Weg zu einem Wallfahrtsort. Vielleicht in Stille, ohne viele Worte oder begleitet von Gebeten oder Gesprächen, die Kraft für den Weg geben, sind Menschen unterwegs, mit dem Ziel, die Pilgerstätte zu erreichen.

Auch zusammen mit der ganzen Familie, ob zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Auto, kann man sich ganz unkonventionell auf den Weg zu einem Wallfahrtsort machen. Die Zeit mit der Familie, die man während einer Radtour verbringt, das Picknick auf der Blumenwiese, der gemeinsame Besuch eines Gottesdienstes sowie das Anzünden einer Kerze können einem Kraft geben, die auch nachhaltig in Erinnerung bleibt.

Ein möglicher Kraftort, der auch in unserer Kirchengemeinde zu finden ist: die Wallfahrtskirche St. Mariä Himmelfahrt in Ginderich, die jährlich von vielen Pilgern besucht wird.



Es gibt viele Wege, die man bestreiten kann, um seinen Kraftort bewusst oder unbewusst zu finden. Unterschied macht, welchen Weg man wählt. Es sollte der Weg sein, auf dem man sich zu Hause fühlt, der einen nicht überfordert und den zu beschreiten sogar Spaß macht.

Herr, sei du vor mir, um mir den Weg zu zeigen.

Herr, sei du neben mir, um mich in deine Arme zu schließen und mich zu schützen.

Herr, sei du unter mir, um mich aufzufangen, wenn ich falle, und mich aus der Schlinge zu ziehen.

Herr, sei du in mir, um mich zu trösten, wenn ich traurig bin.

Herr, sei du um mich herum, um mich zu verteidigen, wenn andere über mich herfallen.

Herr, sei über mir, um mich zu segnen.

(Aus dem 4.JH.;Gotteslob Nr. 703,4)

■ Manuela Gardemann

Ulrike Kleine Büning-Hölsken

Fühl dich nicht **k**lein

Ruhe finden

Du bist nie **a**lleine

Du kannst dich auf **f** mich verlassen

Vertrauen

Die Welt voller **W**under sehen

Gott behütet dich

Du bist einzig**a**rtig

Tagträume sind erlaubt

Reich mir d**e**ine Hand

■ Manuela Gardemann
Ulrike Kleine Büning-Hölsken

Kirche als Kraftort

Als Pastor Heshe zu uns sagte, es wurde das Thema Kraft(w)orte für den Pfarrbrief ausgewählt, war ich sofort total begeistert. Als ich später zuhause war habe ich hin und her überlegt, wie man das Ganze auf Papier bringen kann und ich stellte fest, es ist mal gar nicht so einfach. Erstmal muss man für sich festhalten und herausfinden, was sind Kraftorte für einen selber. Die Gedanken schossen sofort los, die Familie, ein Spaziergang, Freunde, nette Gespräche, Urlaubsziele, das sind alles Dinge wo man Kraft schöpfen bzw. tanken kann, aber der richtige Kraftort für mich persönlich, bleibt die Kirche und der Gedanke an Gott.

Unser Sohn ist im April mit zur Kommunion gegangen, ich war in dieser Zeit Katechetin, wir waren bei einer Gruppenstunde in der Kirche, den Kindern wurde der Aufbau und die Inhalte der Kirche erklärt, ich war an diesem Tag total angespannt, nachdem ich mich alleine etwas zurückgezogen hatte und einen kurzen Moment nur in meinen Gedanken versunken war, merkte ich, wie es mir wieder besser ging, die Anspannung fiel ab. Diese Ruhe und Wärme, die in einer Kirche ausstrahlt wird, sind für mich in der heutigen, doch sehr stressigen Zeit, etwas Befreiendes und Beruhigendes, mein Kraftort. Ich erinnere mich oft daran, wie ich schon als kleiner Stöpsel in den Reihen gesessen habe, bis zum jetzigen Zeitpunkt. Ich erinnere mich auch gut daran, dass meine Eltern immer mit mir, egal wo wir waren, in die unterschiedlichsten Kirchen gehen mussten, mein Mann und meine Kinder müssen das übrigens bis zum heutigen Tage auch mit mir. Bis heute zünde ich immer eine Kerze an bevor ich raus gehe, meine Kinder machen es mittlerweile auch.

Ich habe am Kommuniontag, unseren Sohn beobachtet, auch er hat gespürt wie einzigartig dieser Moment war. Egal in welcher Kirche man ist, sei es bei uns in Menzelen, in Alpen, in Xanten oder aber auch in den Urlaubszielen, an denen wir als Familie waren, es muss nicht immer die Messe sein, die man miterlebt, manchmal reicht es auch schon, dort zu sein und seine Gedanken mit Gott zu teilen, seinen inneren Frieden zu finden und wieder guten Mutes und mit neuer Kraft in die Welt hinauszugehen. Es sind magische Momente, die man für sich selbst entdecken muss und oftmals sind es die kleinen Dinge im Leben die einen Kraftort ausmachen. Das habe ich, für mich selbst festgestellt. Ich wünsche jedem einzelnen Leser dieses Pfarrbriefes, dass auch Sie Ihren persönlichen Kraftort finden und Kraft tanken können, egal wo sich der Ort befindet.

■ Bianca Beckmann



Die Leucht als Kraftquelle

Wenn es mein Kalender ermöglicht, gehe ich regelmäßig in der Mittagszeit laufen. Dann tausche ich meine Alltagskleidung mit Laufhose und Sportschuhen. Für eine Stunde - gut 10 Kilometer - unterwegs durch die Leucht. Ein Waldgebiet, das zu jeder Jahreszeit seine Reize hat. Mit wenigen Worten ausgedrückt kann ich dabei abschalten, zur Ruhe kommen und auch Gott begegnen. Etwas Abstand nehmen vom sonst so vollen Alltag, der gefüllt ist mit vielen Gesprächen, Begegnungen, Medien, Telefonaten und auch E-Mails.

So wichtig mir das alles auch ist, brauche ich ebenso sehr diese Auszeit im Wald und die körperliche Bewegung in der Natur. Dabei kann ich durchatmen.

Eine Stunde kein Telefonat, kein Handy, keine E-Mails. Eine Stunde, in der mir das Herz aufgeht und ich dankbar auf Gottes Schöpfung schauen darf. Die frische Luft, die kraftvolle Bewegung, die mir einfach nur gut tun. Ich merke, wie ich dabei zu mir kommen kann und auch Kraft für meine Arbeit tanke. Manche Predigt ist schon auf dem Weg und manche Idee für meine Arbeit entstanden.

Laufen ist für mich eine gute Möglichkeit, um für Körper Geist und Seele etwas zu tun. Eine Kraftquelle auf die ich nicht verzichten möchte. Wie sagte es schon die heilige Teresa von Avila: „Tu deinem Leib des Öfteren etwas Gutes, damit deine Seele Lust hat, darin zu wohnen.“

■ Dietmar Heshe
Itd. Pfarrer



Die Kirche der Natur

Es ist der Wald wie eine Kirche,
drum geh' mit Andacht Du hinein.
Dort singen Vöglein fromme Lieder
mit Deinem Gott bist Du allein.

Dort findest Du Dome, weite Hallen,
doch auch Kapellen groß und klein.
Drin laden moosbedeckte Bänke
zu stiller Andacht freundlich ein.

Dort schau Dich um ringsum im Kreise,
wo stolz die Waldesriesen steh'n.
Du wirst die Allmacht Deines Gottes
an jedem Baum und Strauche seh'n!

Du wirst versteh'n der Bäume lispeln,
der Vöglein Stimmen rings umher!
Es liegt im Wald ein tiefer Zauber,
der stärkt das Herz, wenn es Dir schwer.

Drum wenn ein Leid Du willst vergessen,
ja, selbst verstehen eine Gnad',
geh nur hinein in Waldesmitten,
Du findest stets den rechten Pfad!

Georg Graf zu Münster

Viele kleine Kraftorte



Orte, an denen ich Kraft schöpfen kann, unterliegen einem offensichtlichen Wandel. Früher waren es Orte, an denen man im Urlaub kulturelle Besonderheiten erfahren konnte - vor allem in den verschiedensten Gegenden Frankreichs: Geschichte, Bauten, Traditionen, menschliche Kontakte. Viel Aktion bedeutete Wohlfühlen pur.

Heute sind es Inselurlaube verbunden mit stundenlangen gemeinsamen Spaziergängen am Strand und vor allem: Zur Ruhe kommen. Also eher das Gegenteil, aber jetzt eben Wohlfühlen pur.

Das scheint auch der gemeinsame Nenner zu sein. Kraftorte sind alle die Orte, an denen ich mich wohlfühle. Genau genommen also auch im eigenen Garten, zuhause.



Aber dieses Wohlfühlen hängt aber auch von den Menschen ab, denen ich begegne. Sie kennen das sicher auch: In der Gesellschaft bestimmter Menschen fühlt man sich einfach wohl. Da ist es dann wieder: Man zehrt von der Begegnung noch eine gewisse Zeit - man hat daraus Kraft geschöpft.

Letztlich gibt es für mich wohl nicht den einen Kraftort, sondern eher viele kleine Kraftorte im Alltag.

■ Norbert Henn

Seelsorgeteam

Ltd. Pfarrer Dietmar Heshe, 02802-800 280 10, heshe-d@bistum-muenster.de
Pastor Michael Ehrle, 02802-59 40 677, ehrle@bistum-muenster.de
Pastor Georg Zglinnicki, 02803-1653, zglinnicki@bistum-muenster.de
Pastor em. Berthold Hennes, 02802-9463452, berthen@t-online.de
Diakon Ludger Funke, 02802-6606, ludger.funke@alpen.de
Pastoralreferentin Anne Goertz, 02802-800 280 18, goertz-a@bistum-muenster.de

Kirchenmusiker / Kirchenmusikerinnen

Heinz-Theo Baumgärtner (St. Vinzenz), 02802-96102 oder 0172-3419374, h-theo57@web.de
Christian Hubert (St. Nikolaus, St. Ulrich), 02802-9488393, c.hubert.organist@gmail.com

Sakristane / Sakristaninnen

Magdalene Daniels (St. Nikolaus, St. Ulrich, St. Mariä Himmelfahrt), 02835-4479644
Paul Schürmann (St. Peter), 02803-229011
Hans-Joachim Thürmer (St. Peter), 02803-1250
Josie Paßen (St. Vinzenz), 02802-2531
Karl-Heinz Oymann (St. Walburgis), 02802-1723
Katharina Walbröhl (St. Ulrich, St. Walburgis), 02802-8091177

Pfarrbüro

Verwaltungsreferent: Ralf Sundermann, sundermann-r@bistum-muenster.de
Sekretärinnen: Nicole Kolodzy, Kerstin Mosters, Anneliese Henn

Bruderschaften

Schützenbruderschaft Menzelen-Ost: Mike Ingenfeld, 02802-5153, ingenfeld.mike@web.de
St. Antonius Junggesellen Schützenbruderschaft Ginderich: Jonas Seegers, 0151-28205625
St. Antonius Schützenbruderschaft Ginderich: Ulf-Guido Held, 0179-1040944
St. Heinrich Bruderschaft Bönning-Rill: Andreas Költgen, 02802-6757
St. Nikolaus Bruderschaft Veen, Aloys van Husen, 02802-4084
St. Pankratius Schützenbruderschaft Gest: Heinz-Josef Rademacher, 02803-8122
St. Petri Junggesellenschützenbruderschaft Büberich: Kai Halswick, 0157-58048244
St. Sebastianus-Bürgerschützen-Bruderschaft 1424 Büberich e. V., Dieter Hoppen, 02803-223
St. Ulrich Bruderschaft Millingen, Jürgen Ulrich, 02843-6964

Büchereien

Katholische öffentliche Bücherei Büberich: Ursula Friedhoff, 02803-1735
Katholische öffentliche Bücherei Ginderich: Sabine Döring, 02803-800686
Katholische öffentliche Bücherei Menzelen-Ost: Marianne Hofacker, 02802-8099004

Caritas

Caritasausschuss: Horst-Jürgen Loth, 02802-6625

Chöre

Gospelchor Menzelen: Thomas Sundermann, 02802-910942, info@confidence-gospel.de

Kinder- und Jugendchor Menzelen: Inga Mosters, 02802-948129, Inga.Mosters@gmx.de

Kinderchor Veen: Christian Hubert, 02802-9488393, c.hubert.organist@gmail.com

Familienchor Alpen: Christian Hubert, 02802-9488393, c.hubert.organist@gmail.com

Kirchenchor Alpen: Maria Körwer-Schellen, 02802-5217

Kirchenchor Bönninghardt: Thomas Janßen, 02802-7491, agitho@web.de

Kirchenchor Ginderich: Heinrich Henrichs, 02803-4554

Kirchenchor Menzelen: Wilhelm Jakobs, 02802-2077, wilhelm.jakobs@t-online.de

Kirchenchor Veen: Veronika Tefert, 0151-19462019

Ökumenische Chorgemein. Büderich: Josef Kuhlmann, 02803-4064, oekumenechor@kirche-buederich.de

Projektchor Veen: Thomas Janßen, 02802-7491, agitho@web.de

Familien- Kinder- und Kleinkindergottesdienste

Familiengottesdienste Alpen, Veen und Bönninghardt: Anne Goertz, 02802-800280-18

Familiengottesdienste Ginderich: Sonja Leygraf, 02803-800815

Familiengottesdienste Menzelen: Manuela Gardemann, 02802-800160

Kirche Kunterbunt Menzelen: Andrea Teben, 02802-9484644

Kleinkindergottesdienste Veen: Irmgard Höpfner, 02802-800553

Ferienfreizeiten

Ferienhilfswerk: Axel Roghmanns, 0171-6412747, ferienlager-alpen@gmx.de

Jugendfreizeit Büderich: Birgit Krämer, kraemer-bande@t-online.de

KjG Menzelen: Max Reimers u. Max Scholten, kjg-menzelen@web.de

Kindertageseinrichtungen / Familienzentrum

Büro der Verbundleitung, Ulrichstraße 12b, 46519 Alpen, 02802-8072763

Familienzentrum St. Ulrich Alpen: Gabriele Gockeln, 02802-2463

Kindergarten St. Franziskus Ginderich: Magdalene Mörsen, 02803-1040

Kindergarten St. Josef Menzelen-Ost: Nicole van Rythoven, 02802-2457

Kindergarten St. Marien Büderich: Birgit Giesen, 02803-4200

Kindergarten St. Martin Bönninghardt: Barbara Tigler, 02802-4296

Kindergarten St. Michael Menzelen-West: Nicole Neiling, 02802-3202

Kindergarten St. Nikolaus Veen: Melanie Butzen, 02802-2834

Kindergarten St. Theresia Millingen: Ulrike Schiffer, 02843-50325

Kinder- und Jugendgruppen

DPSG Pfadfinder Alpen: Anja Frings, 02802-4249

Benjamin Schellen, 02802-9400039

KjG Menzelen-Ost: Max Reimers u. Max Scholten, kjg-menzelen@web.de

KLJB Veen: info@kljb-veen.de

Kinder- und Jugendgruppen (Fortsetzung)

Messdiener Alpen: Bärbel Beckmann, 02802-4670, messdiener-alpen@t-online.de
Messdiener Bönninghardt: Andreas Paßen, 0157-55188357
Messdiener Büberich: Matthias Halswick, 02803-1544
Messdiener Ginderich: Stephanie Knappmann, 0171-7852802
Messdiener Menzelen: Kerstin und Sascha Angenendt, 02802-9466105
Messdiener Veen: Jonas Bergsma, 02801-9852120

Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB)

KAB St. Josef in St. Peter: Elisabeth Grote, 02803-4380
KAB St. Josef in St. Ulrich: Bernhard Graefenstein, 02802-80304
KAB St. Josef in St. Walburgis: Cilli van Bonn, 02802-7316

Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd)

kfd Bönninghardt: Angelika Eßelborn, 02802-6656
kfd Ginderich: Sabine Döring, 02803-800686
kfd Menzelen-Alpen: Iris Karmann-Engels, 02802-8009102, Karmann-Engels.Iris@t-online.de
kfd Veen: Michaela van Bebber, 02802-96987, van-bebber@gmx.net

Senioren-gemeinschaften

Senioren-gemeinschaft Alpen: Karl-Heinz Theberath, 02802-4072
Maria Stobrawe, 02802-4270
Immer Jung 65 Plus Veen: Katharina Elbers, 02802-2781
Senioren-gemeinschaft Bönninghardt: Gudrun Tebart, 02802-3376
Senioren-gemeinschaft St. Peter: Regina Brentjes, 02803-1221
Senioren-gemeinschaft Ginderich: Maria Engels, 02803-693
Senioren-gemeinschaft Menzelen-Ost: Gisela Ladwig, 02802-4631
Senioren-messdiener Veen: Theo Bühren, 02802-4231
Senioren-messdiener Ginderich: Heinrich Henrichs, 02803-4554, heinrich.henrichs@web.de
Senioren-Treff AG Bürgerhaus Menzelen-West: Michael Thelen, 02802-6600
Seniorentreff Millingen: Maria Becker, 02843-50177

Sonstige

Junge Gemeinschaft: Rainer Behrendt, 02803-1312
Kanalarbeiter Veen: Theo Bühren, 02802-4231
Krippenbauer Menzelen: Mechtild und Wilfried Pins, 02802-4290
Schönstatt-Bewegung: Claudia Haentjes, 02802-4353
Strickgruppe für Leprakranke: Mia Kaenders, 02802-5859
Kreuzbund e.V.: Lisa Drescher, 02843-50098

Wallfahrt

Wallfahrtsausschuss: Heinrich Henrichs, 02803-4554